

Cabi Blum

# THE RISE AND THE FALL

(of the Great)

November 9<sup>th</sup> 2025 - May 17<sup>th</sup> 2026

# Gabi Blum

## THE RISE AND THE FALL (of the Great)

### 09.11.25 - 17.05.26

SONDERAUSSTELLUNG IM DEUTSCHEN FLEISCHERMUSEUM

Da liegt sie darnieder, Frau Gabi Blum, die Künstlerin, welche in der Böblinger Vogtsscheune ihr Lebenswerk schon zur Lebensmitte komplett und übervollständig als großschnäuzige Riesenretrospektive auf drei Stockwerken aufbaut. Der wilden Geschichte des Hinterhauses des ehemaligen Vogtshauses und heutigem Fleischermuseum schreibt sie damit ein neues Kapitel ein. Im 16. Jahrhundert erbaut als Lagerraum und Stall, hat dieses Gebäude schon vieles erlebt. Es könnte vom großen Feuer Weihnachten 1979 erzählen und von etlichen historischen Nutzungen. Seit 1994 wird es museal bespielt.

Blum schichtet darin jetzt Ebenen ihres Gesamtwerkes auf- und ineinander bis neue seltsam-surreale Erzählungen entstehen. Fast wie bei einer „Nose to Tail“-Verwertung im Fleischerhandwerk und inspiriert von der Sammlungspräsentation im Fleischermuseum, zerlegt\* sie alles in Einzelteile, sortiert Fragmente und Geschichten, nimmt weg, kombiniert neu und führt so vieles ad absurdum. Es entsteht eine installative Landschaft, welche die Grenze zwischen Fiktion und Realität verwischt, etwas über die Seele der Künstlerin und ihr Werk erzählt und dem Ganzen am Ende noch ein makaber bis blutiges Extrakapitel obendrauf setzt.

ERÖFFNUNG **Sonntag, 9. November 2025, 13 Uhr**  
mit Performance

CATERING German Barbecue Association e.V.



FINISSAGE **Sonntag, 17. Mai 2026, 13 Uhr**  
mit Katalogpräsentation

Deutsches Fleischermuseum  
Marktplatz 27  
71032 Böblingen  
fleischermuseum.boeblingen.de  
@DeutschesFleischermuseum  
#deutschesfleischermuseum

Mittwoch - Freitag 15 - 18 Uhr  
Samstag 13 - 18 Uhr  
Sonn- und Feiertag 11 - 17 Uhr  
24., 25. und 31. Dezember geschlossen



Videoteaser  
Follow QR



DEUTSCHES  
FLEISCHER  
MUSEUM



Stadt Böblingen  
Raum für Taten und Talente

\* Bei der Produktion dieser Ausstellung kamen weder Künstler\*innen noch Tiere zu Schaden.